



## The Power of People.

COSMO CONSULT.  
Ihr verlässlicher Partner für (inter)nationale Herausforderungen in den Bereichen ERP, CRM, Data & Analytics, Collaboration, IoT und Künstliche Intelligenz.

cosmoconsult.com



## INHALT



**Mit Digitalisierung zur Marktführerschaft**  
Industriedienstleister Bilfinger entwickelt digitale Innovationen und optimiert Kundenprozesse

11



**Hohe Nachfrage nach Foodgrade-Phosphorsäure**  
Serbische Unternehmensgruppe Elixir startet Produktion im Industrie- und Chemiepark Prahovo

13



**Vom Probelauf zum Erfolgsmodell**  
Präzise Messtechnik mit Radar-Füllstandensoren in der Plexiglas-Produktion

19

### Titelseite

**Zwischen Hoffen und Bangen** 1, 6  
Stellschrauben für den zukünftigen Erfolg Deutschlands  
*Interview mit Michael Hüther, IW Köln*

**Viel mehr als nur Heavy Metal** 1, 22  
Digitalisierung in der Prozessindustrie, Ventilintelligenz, Start-ups und der Fertigungsstandort Deutschland  
*Interview mit Andreas Widl, Samson*

### Märkte · Unternehmen 2-8

**Disruption der Industrie durch Bioengineering** 4  
Die meisten Unternehmen sehen Bioengineering als Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit  
*Dorothea Pohlmann und Oliver Lofink, Capgemini*

**Vom Stimmungstief in den Zukunftsmodus** 5  
Studien: Dramatisch schlechte Stimmung in der Chemiebranche, Standortbedingungen beeinflussen Transformationspfade

**Investitionsschwerpunkte verschieben sich** 7  
Studie: Produktion wandert aus Deutschland ab, internationale Absatzmärkte und günstigere Produktionsbedingungen locken  
*Deloitte*

**REACH-Revision auf dem Prüfstand** 8  
Erster EU-Praxis-Check betrachtet direkte Auswirkungen von möglichen Stoffverboten auf Unternehmen  
*Interview mit Sabine Herold und Michael Stumbeck, Delo Industrie Klebstoffe*

### CHEManager International 9-10

**Sanofi in Talks to Sell Stake in Opella to CD&R** 9

**Lundbeck to Acquire Longboard Pharmaceuticals** 9

**Honeywell Plans to Spin off Its Advanced Materials Business** 10

**PPG to Sell US and Canada Architectural Coatings Business** 10

### Strategie · Management 11-12

**Mit Digitalisierung zur Marktführerschaft** 11  
Industriedienstleister Bilfinger entwickelt digitale Innovationen und optimiert Kundenprozesse  
*Interview mit Gerald Pilotto, Bilfinger*

**Chemische Verbindungen, die funken** 12  
Richtfunknetzwerk stellt Breitbandverbindung für Unternehmen im bayerischen Chemiedreieck bereit  
*Cambium Networks*

### Chemie und Life Sciences 13-16

**Hohe Nachfrage nach Foodgrade-Phosphorsäure** 13  
Serbische Unternehmensgruppe Elixir startet Produktion im Industrie- und Chemiepark Prahovo  
*Elixir Group*

**Alternatives Naphtha** 14  
Teil 3: Den Kreislauf für Kunststoffe und Reifen schließen: Pyrolyseöl als chemischer Rohstoff  
*Gillian Tueddle, Stripe Consulting, und Michael Carus, Nova-Institut*

**Time-to-Market** 15  
Eine kurze Markteinführungszeit wird zum entscheidenden Wettbewerbsvorteil im Mittelstand  
*Jens Kubitschke, Levaco Chemicals*

**Bauchemie – eine innovationsstarke Branche** 16  
Nachhaltige Lösungen im Bau treffen auf regulatorische Welten  
*Ina Hundhausen, Deutsche Bauchemie*

### Innovation Pitch 17

**Spezial-Isocyanate für neue Produkte** 17  
CO<sub>2</sub>-basierte Produktion von Isocyanaten – flexibel, sicher, ganz ohne Phosgen  
*Interview mit Marlene Baumhardt, Cynio*

### Strategie · Management / Personal 18

**Höhere Mindestjahresbezüge für Akademiker** 18  
*VAA*

**Spitze in Nachhaltigkeit** 18  
KI-gestützte Analyse über nachhaltigkeitsrelevante Skills  
*Andreas Ogrinz, BAVC*

### Produktion 19-22

**Vom Probelauf zum Erfolgsmodell** 19  
Präzise Messtechnik mit Radar-Füllstandensoren in der Plexiglas-Produktion  
*Carsten Bopp und Claudia Homburg, Vega Grieshaber*

**Schlüssel zur kontinuierlichen Produktion** 20  
cGMP-konformes Coriolis-Durchflussmessgerät für Single-Use-Anwendungen in der Biotechnologie  
*Samuel Neeser, Endress+Hauser*

**Optimierte Prozesse mit Ethernet-APL** 20, 22  
Konnektivität bis zu den Feldgeräten der Prozessautomatisierung  
*Christoph Adam, Softing*

**Sicherheit und Usability für den Ex-Bereich** 21  
Spezifische Anforderungen für den Einsatz von Mobilgeräten  
*Christian Uhl, Pepperl+Fuchs*

### Personen · Publikationen 23

### Umfeld Chemiemärkte 24

**IW-Studie belegt Fachkräftemangel in pharmarelevanten Berufen** 24

**Nachhaltige Werkstoffe aus Orangenschalen** 24

**Chemie ist...** 24

**Index** 24

**Impressum** 24

### Kapazitätserweiterung zur Herstellung von ADC für neuartige Krebstherapien

#### Merck investiert 70 Mio. EUR in St. Louis

Merck erweitert seine Herstellungskapazitäten für ADC am Kompetenzzentrum für Biokonjugation in St. Louis, MO, USA. Im Zuge der Investition von 70 Mio. EUR verdreifacht das Unternehmen seine bestehenden Kapazitäten und baut sein Angebot als CDMO aus.

Durch die zusätzlichen Kapazitäten, die Skalierung von Anlagen und Modernisierung von Laboren für Prozess- und analytische Entwicklung wird Merck neuen und bestehenden Kunden Unterstützung sowohl für Biokonjugate in der Entwicklung als auch für zugelassene

Biokonjugate anbieten, um sie dabei zu unterstützen, ihre Innovationen effektiver und innerhalb kürzerer Zeit auf den Markt zu bringen.

Bereits in den vergangenen Jahren hat der Unternehmensbereich Life Science des Darmstädter Unternehmens erheblich in die Erweiterung seiner ADC-Herstellungskapazitäten investiert. 2022 eröffnete Merck eine 59 Mio. EUR teure Produktion in Verona, WI, USA, und verdoppelte seine Herstellungskapazitäten für hochaktive pharmazeutische Wirkstoffe (HPAPs) für neuartige Krebstherapeutika einschließlich ADCs. (mr) ■

### End-to-End-Dienstleistungen für die Arzneimittelentwicklung

#### Aenova stärkt Entwicklungsdienstleistungen

Aenova stärkt seine Entwicklungsdienstleistungen für Biopharmazeutika, insbesondere in den Bereichen Formulierung und Präformulierung sowie klinische Studien. Damit bietet das Starnberger Unternehmen ein noch breiteres Spektrum an End-to-End-Dienstleistungen im Produktlebenszyklus eines Arzneimittels im immer komplexer werdenden Pharmamarkt.

Die erweiterten Dienstleistungen bieten einen integrierten Ansatz von der Vorformulierung bis zur Formulierung bei minimalem Wirkstoffverbrauch und dem Prototyping

in GMP-konformen Pilotanlagen in den Produktionsstätten von Aenova.

Es steht damit ein umfassendes Technologieangebot zur Verfügung, um die Herausforderungen bei der Formulierung und Bioverfügbarkeit von schwerlöslichen Arzneimitteln zu meistern. Dies umfasst Formulierungen auf Lipidbasis, Hot-Melt-Extrusion, Sprühtrocknung, Pelletierung mit Downstream-Verarbeitung in Tabletten und Kapseln für alle Wirkstoffklassen inkl. hochpotenter Wirkstoffe und gilt sowohl für NCEs (New Chemical Entities) als auch für generische Neuformulierungen. (mr) ■

### Dämmstoffe aus expandierbarem Polystyrol

#### BASF erweitert Kapazität für Neopor in Ludwigshafen

BASF stärkt ihre Styrol-Wertschöpfungskette am Standort Ludwigshafen und erweitert die Produktionskapazität für Neopor um 50.000 t/a. Mit den zusätzlichen Mengen soll die aufgrund der Klimaziele wachsende Nachfrage nach dem Dämmmaterial bedient werden. Die Inbetriebnahme der neuen Produktionsanlagen ist für Anfang 2027 vorgesehen.

Neopor ist das von BASF entwickelte graphithaltige, expandierbare Polystyrol (EPS), das als Rohstoffgranulat vorwiegend für die Herstellung energieeffizienter Dämmstoffe für die Gebäudehülle eingesetzt wird.

Das enthaltene Graphit verleiht dem Material die graue Farbe und erhöht die Dämmleistung der Dämmstoffplatten im Vergleich zu weißem EPS um bis zu 30%.

BASF erwartet in den kommenden Jahren einen stark zunehmenden Bedarf an Materialien zur energetischen Sanierung von Gebäuden. Die Europäische Union will den europäischen Gebäudesektor bis 2050 klimaneutral gestalten. Ein wichtiges Element, um dieses ambitionierte Ziel erreichen zu können, ist die Verbesserung der Energieeffizienz von Gebäuden. (mr) ■

### Hochleistungsmaterialien für Mikroprozessoren und Speicherchips

#### Taniobis investiert in deutsche Standorte

Den Taniobis-Standort in Goslar ergänzt zukünftig eine neue Versuchs- und Produktionsanlage. Darüber hinaus investiert das Unternehmen in die Optimierung von Bestandsanlagen in Laufenburg. Eine neue Chloridanlage am Firmensitz in Goslar ermöglicht die Entwicklung innovativer Ampertec Chlorid-Verbindungen und die Optimierung bestehender Produkte. Chipentwickler setzen in den neuesten Chipgenerationen im Bereich der generativen KI für feinste Leiterbahnen auf Abscheidungsverfahren basierend auf hochreinen Molybdän- und Wolframchloriden,

deren Herstellung Taniobis in der Anlage in Goslar entwickelt und erprobt. Später sollen in der neuen Anlage auch Bedarfsspitzen von Standardqualitäten gedeckt werden können, wofür die erforderlichen Qualifizierungsprozesse frühzeitig gestartet werden müssen.

Der Schwerpunkt der bestehenden Produktionsanlagen am Standort Laufenburg liegt bei Tantal- und Niobchlorid aller Qualitäten sowie Standardqualitäten des wolfram- und molybdänbasierten Portfolios. Hier sind zukünftig Optimierungen geplant. (mr) ■

### cGMP-zertifizierte Produktion von therapeutischen Nukleinsäuren

#### BioSpring erweitert cGMP-RNA-Kapazitäten

BioSpring, ein Auftragsproduzent für die Biotech- und Pharmaindustrie und führend in der Produktion von Oligonukleotiden, hat seine Kapazitäten für die neue cGMP-Produktion von guide-RNA und mRNA erweitert. Mit einer Investition in zweistelliger Millionenhöhe wurden dafür neue Produktionsanlagen am Standort Frankfurt-Fechenheim errichtet.

mRNA und guide-RNA werden für therapeutische Genome Editing-Anwendungen eingesetzt. Bereits heute verfügt BioSpring nach eigenen Angaben über die weltweit größten cGMP-RNA-Produktionskapazitäten

für solche Programme. Nun hat das Frankfurter Unternehmen vom Hessischen Landesamt für Gesundheit und Pflege die Herstellungserlaubnis für die mRNA-Produktion unter cGMP-Bedingungen erhalten und kann künftig eine weitere Wirkstoffklasse für die Medizin der Zukunft produzieren. Das Komplettpaket umfasst analytische Dienstleistungen, Tests und regulatorische Unterstützung.

Für die kommenden Jahre plant BioSpring einen weiteren Ausbau der Produktions- und Laborkapazitäten am Standort Offenbach. (mr) ■

### Nanoporöse Membranen für die Medizin, Gesundheits- und Lebensmittelindustrie

#### Solventum eröffnet Biolabor in Wuppertal

Solventum hat ein modernes Biolabor zur Analyse und Entwicklung fortschrittlicher Filtrations- und Aufreinigungstechnologien an seinem Standort in Wuppertal eröffnet. Das Unternehmen investiert 8,4 Mio. EUR in den Standort und erweitert mit dem Labor die Forschungs- und Entwicklungskapazitäten für Filtration und Aufreinigung.

Das neue Labor ist eine Weiterentwicklung der bestehenden Laborkapazitäten des Unternehmens in Wuppertal. In den nächsten Jahren sind weitere Investitionen am Standort geplant, um die Produktion

von Membranen für die künstliche Beatmung zu erweitern.

Das Labor entspricht den Anforderungen der biologischen Schutzstufe S2, sodass Produkte entwickelt und getestet werden können, die in kritischen Bereichen wie der Lebensmittel- und Getränkeindustrie, der Pharmazie, der Medizin und der Wasseraufbereitung eingesetzt werden. In Wuppertal stellt Solventum nanoporöse Membranen für komplexe medizinische Vorgänge her. Sie lassen bestimmte Moleküle oder Mikroorganismen passieren und andere nicht. (mr) ■